

## Pressemitteilung

27.01.2020

### Neues Gesicht im Quartier

#### **Annette Deyerl gehört seit Anfang Januar zum Team des Quartiersmanagements Schwarzenbruck**

Schwarzenbruck – Ansprechpartner\_innen vermitteln und Kontakte knüpfen: Bereits ein Jahr gibt es das Quartiersmanagement Schwarzenbruck. Seit Anfang Januar kümmern sich nun zwei Mitarbeiterinnen um die Anfragen der Bürger\_innen aus der Gemeinde. Neben Isabella Rötzer ist jetzt auch Annette Deyerl (50) Ansprechpartnerin. Die gelernte Erzieherin war bisher in den Bereichen Kinderbetreuung, Erwachsenenbildung und Veranstaltungsmanagement tätig. Sie wohnt in Schwarzenbruck.

Das Quartiersmanagement Schwarzenbruck wird von der Rummelsberger Diakonie und von der Gemeinde Schwarzenbruck getragen. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Deutschen Fernsehlotterie. „Wir sehen uns als Vermittlerinnen“, berichtet Annette Deyerl. In ihrer Arbeit greifen die beiden Frauen die Themen der Bürger\_innen auf. Im April vergangenen Jahres wurden zum Projektstart alle Schwarzenbrucker per Fragenbogen befragt, welche Themen im Quartier bearbeitet werden sollen. „Wir haben viele Anregungen zu verschiedenen Themen bekommen. Ein großes Thema ist das ehrenamtliche Engagement. Viele Initiativen suchen Ehrenamtliche und gleichzeitig gibt es Bürger\_innen, die sich für ein Ehrenamt interessieren. Um beide zusammenzubringen, planen wir gemeinsam mit bestehenden Initiativen eine Ehrenamtsbörse zu initiieren“, erzählt Isabella Rötzer. Dabei arbeiten die Quartiersmanagerinnen eng mit der Gemeinde und anderen Stellen wie etwa der Nachbarschaftshilfe zusammen. Im letzten Jahr sind zudem die Anliegen von Kindern und Jugendlichen sowie Familien noch zu wenig in den Fokus genommen worden - jene sollen in diesem Jahr besser erfasst werden.

Das Quartiersmanagement freut sich über neue Ideen der Bürger\_innen. „Haben Sie Informations- oder Beratungsbedarf, eine Projektidee oder wollen Sie sich an Maßnahmen in der Gemeinde beteiligen? Dann können Sie sich jederzeit an uns wenden“, ermuntert Isabella Rötzer die Schwarzenbrucker, in Kontakt zu treten.

Um das Wir-Gefühl zu stärken, plant das Quartiersmanagement aktuell mit der Gemeinde die Kampagne „Quartiersmanagement Schwarzenbruck – Dou bin iech daham“. Gesucht werden Schwarzenbrucker, die kurz erzählen, warum sie gerne dort leben oder was sie mit ihrer Heimat verbinden. Interessierte können sich an Isabella Rötzer und Annette Deyerl unter der Telefonnummer 09128 50 23 69 oder per Email an [roetzer.isabella@rummelsberger.net](mailto:roetzer.isabella@rummelsberger.net) und [deyerl.annette@rummelsberger.net](mailto:deyerl.annette@rummelsberger.net) wenden.

Heike Reinhold (2.552 Zeichen)

## Pressemitteilung

Das Quartiersmanagement Schwarzenbruck wird gefördert durch:



Rummelsberger  
Diakonie



schwarzenbruck

## Fotos und Bildunterschriften



Isabella Rötzer und Annette Deyerl (rechts) sind das Team Quartiersmanagement Schwarzenbruck. Foto: Heike Reinhold

(druckfähige Fotos finden Sie auf [rummelsberger-diakonie.de/presse](http://rummelsberger-diakonie.de/presse))